

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 233.

Donnerstag den 21. August.

1851.

### Bekanntmachung.

Die Behufs der Wahl zweier Landtags-Abgeordneten für hiesige Stadt und deren Stellvertreter angefertigte Liste unter A, welche sub I. die bei der Wahl von Wahlmännern Stimmberechtigten und zugleich als Wahlmänner Wählbaren, sub II. aber die übrigen Stimmberechtigten, welche als Wahlmänner nicht erwählt werden können, enthält, ist in 2 Exemplaren im Durchgange des Rathhauses und auf dem Rathhaussaale ausgehängt worden und es sind die Stimmzettel zur Ernennung von Wahlmännern

den 21. und 22. August d. J.

Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr in dem Saale der alten Waage am Markte eine Treppe hoch von jedem Stimmberechtigten in Person abzugeben.

Leipzig den 4. August 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Verordnung vom 13. December 1836, §. 13, machen wir hierdurch bekannt, daß wir, nachdem Herr August Friedrich Böhme die Agentur der Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft niedergelegt hat, heute an die Inhaber des allhier unter der Firma J. G. Stichel bestehenden kaufmännischen Geschäfts, nämlich

Herrn Johann Gottfried Stichel,  
Franz Louis Schröder und  
Romillo Otto Gottschald

Erlaubniß zur Uebernahme einer Agentur der genannten Feuerversicherungsgesellschaft ertheilt und sie deshalb vorschriftsmäßig verpflichtet haben.

Leipzig den 15. August 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch. Kittler.

### Bekanntmachung.

Die Impfscheine für die vorigen Donnerstag den 14. August geimpften Kinder werden heute Nachmittag von 3 Uhr an auf dem Rathhause erste Etage, Conferenzzimmer Nr. 1, ausgegeben.

Leipzig den 21. August 1851.

Stadtbezirksarzt  
Dr. H. Sonnenkalb.

### Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 11. August 1851.

Zum zweiten und dritten diesjährigen Exerciren rücken

das zweite und vierte Bataillon Montag den 18. August d. J.,  
= erste und dritte " Mittwoch = 20. "  
= zweite und vierte " Freitag = 22. "  
= erste und dritte " Montag = 25. "

aus. Die Mannschaften haben sich hierzu in vorschriftsmäßiger Dienstkleidung ohne vorhergegangenes Dienstsignal auf den betreffenden Sammelplätzen zu der auf den Commandirbilletts angegebenen Zeit einzufinden.

Im Fall das Exerciren an einem dieser Tage nicht stattfinden könnte, so wird durch die Tamboure und Signalisten das Signal los! gegeben werden.

Der Commandant der Communalgarde.  
H. W. Neumeister.

### Tageskalender.

#### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. und Stettin, A. über Götzen: 1) Güterz. unter Personenbeförd. Morgs. 6 U.; 2) Personenz. Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.]. B. über Röderau; 4) Personenz. Nachm. 3 U.; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].
- Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 6 U.; b) nach Stettin Morgs. 8 1/4 Uhr, Mitt 12 und Abds. 5 U.
- Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenz. Morgs.

6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenz. Nachm. 12 1/2 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenz. Abds. 5 U.; 4) Güterz., unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].

Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau, auch Bittau Vormitt. 10, Nachm. 2 U. u. Abds. 5 U.; b) nach Prag und Wien Nachm. 1 1/4 und Abds. 9 1/2 U.

- Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Sieben bis Langgöns: 1) Personenzug Abends 5 1/2 U., mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle und Aufenthalt in Cassel; 3) Güterz., unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U. mit Uebernachten in Cassel [Magdeb. Bahnh.].

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München:  
 1) Personenz. Mrgns. 6 1/2 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenz. Nachm. 3 1/2 U., mit Uebernachten in Hof; 3) Güterz., unter Personenbeförderung, Abds. 5 U., mit Uebernachten in Plauen. Außerdem 4) Güterz., unter Personenbeförd., Mitts. 12 U., jedoch nur bis Weidau und bis Zwidau [Bayerseh. Bahnh.].  
 Anschlüsse in Hof: nach Nürnberg Nachm. 2 u. Mrgns. 5 u. 35 M. in Nürnberg: nach München Abds. 9 u. 35 M., Nachm. 1 u. 35 M. und Mrgns. 7 1/4 U.  
 V. Nach Magdeburg, über Halle und Götthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Götln, auch nach Paris und London: 1) Personenz. Mrgns. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenclasse I. und II.; 2) Personenz. Mitts. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenz. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Mrgns. 7 1/2 U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6 1/2 U., mit Uebernachten in Götthen [Magdeb. Bahnh.].  
 Anschlüsse in Götthen nach Bernburg Mrgns. 8 1/4, Nachm. 2 1/4 und Abds. 7 3/4 Uhr.  
 " in Magdeburg: a) nach Halberstadt u. s. w. bis Götln vermittelt Schnellzuges Vormitt. 9 1/2 U.; b) ebendahin vermittelt gewöhnlicher Dampffahrt Mrgns. 2 1/4 und Nachm. 4 1/4 U.; c) nach Mecklenburg und Hamburg Mrgns. 6 1/2 und Abds. 5 1/2 Uhr.

**Öeffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 U.

**Centralhalle:**

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7-7 U. Abds.  
 Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, früh 8-6 U. Abends.  
 Merkantil-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7-7 U. Abends.  
 Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Bergolder und Lackirer, von früh 7-7 U. Abends.  
 Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7-7 U. Abends.  
**Theater.** Donnerstag den 21. August kein Theater.  
 Freitag den 22. August: **Don Juan**, heroisch-komische Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.

**Leipziger Börse am 20. August.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	111 3/4	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	113 1/4	113	Magdebg.-Leipziger .	100 1/4	99 7/8
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlevische . .	—	86 3/4
Berlin-Stettiner . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	76 3/4	76 1/4
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische . . . . .	—	—
do. 10. p-Sch. . . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. . .	—	—
Cöln-Mindener . . . .	108 3/4	—	Oesterr. Bank-Noten	86 1/4	85 1/4
Fr.-Wilh.-Nordbahn .	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . . .	148 1/4	—	desbank La. A. . . . .	—	145 1/4
Löb.-Zittauer La. A.	—	25	do. La. B. . . . .	118 1/4	118 1/2

**Börse in Leipzig am 20. August 1851.**

**Course im 14 Thaler-Fuss.**

Angeb.		Ges.	Angeb.		Ges.	Angeb.		Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142 1/4	K. russ. wicht. Imp.-5Ro. pr. St.	—	5. 13 3/4	Leipzig St.-v. 1000 u. 500 p	3	94 1/2
	2 Mt.	—	Holländ. Duc. à 3 p Agio pr. Ct.	—	6 *	Obligat. kleinere . . . .	4	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/4	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	6 *	do. do. . . . .	4 1/2	—
	2 Mt.	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	5 7/8	do. do. . . . .	4 1/2	—
Berlin pr. 100 p Pr. Cr.	k. S.	—	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	5 3/4	Sächs. erbl v. 500 . . . p	3 1/2	91
	2 Mt.	100	Conv.-Species u. Gulden . . do.	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . .	—	101
Bremen pr. 100 p Ld'or.	k. S.	108 3/4	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2	do. do. v. 100 u. 25 . .	4	—
à 5 p . . . . .	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	do. lausitzer do. . . . .	3	—
Breslau pr. 100 p Pr. Cr.	k. S.	99 3/4	Silber do. do. . . . .	—	—	do. do. do. . . . .	3 1/2	94 3/4
	2 Mt.	—				do. do. do. . . . .	4	100 3/4
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 7/8				Leipzig-Dresdner Eisenbahn-	3 1/2	109
in 24 Fl.-Fuss . . . .	2 Mt.	—				Part.-Obligationen . . . .	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 3/4				Thüringische Eisenb.-Priori-	4 1/2	—
	2 Mt.	—				täts-Obligationen . . . . .	—	85 1/2
London pr. 1 £ Sterl. . .	k. S.	—				K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 p	3	—
	2 Mt.	—				Cr.-C.-Sch. kleinere . . . .	—	—
	3 Mt.	—				do. Staats-Schuld-Scheine .	3 1/2	—
Paris pr. 300 Francs . .	k. S.	80 3/4				K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 1/2	—
	2 Mt.	—				do. do. do. do. . . . .	5	—
	3 Mt.	—				Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	173
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	85 3/4				Leipzig-Bank-Act. à 250 p pr. 100 p	—	—
	2 Mt.	—				Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—
	3 Mt.	—				à 100 p . . . . . pr. 100 p	148 1/4	—
Augustd'or à 5 p à 1/2 Mk. Br. u.	—	—				Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	25
21 K. 8 Gr. . . . . Agio pr. Ct.	—	—				à 100 p . . . . . pr. 100 p	—	—
Preuss. Frd'or 5 p idem - do.	—	—				Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	118
And. ausländ. Ld'or à 5 p nach gering. Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.	—	9 *				à 200 p . . . . . pr. 100 p	—	—
						Magdeb.-Leipzig Eisenb.-Actien	—	225
						à 100 p . . . . . pr. 100 p	—	76 1/4
						Thüring. do. à 100 p pr. 100 p	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr. 5 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 4 Pf.

**Bekanntmachung.**

Die Anfuhr des Stein- und Kiesmaterials zur Unterhaltung der Chaussees des Amtsbezirks Leipzig im Jahre 1852 soll  
**Sonnabend den 6. September a. e.**  
 Vormittags 1/29 Uhr  
 im unterzeichneten Rentamte an den Mindestfordernden und unter den im Termine vorzulegenden Bedingungen öffentlich verdingen werden, was mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht wird, daß die Auswahl unter den Licitanten ausdrücklich vorbehalten bleibt.  
 Leipzig, am 19. August 1851.

Königliches Rentamt.  
 Loose.

**Wein-Auction.**

Im Auftrage des Herrn **Eduard Sander** hier werden in der Nicolaisstraße Nr. 39, im Hofe rechts,  
**Sonnabend den 23. August a. e.,**  
 von 9 Uhr Vormittags an verschiedene französische Weine, und zwar:

**St. Julien,  
 St. Estèphe,  
 Pontet Canet,  
 La Rose und  
 Sauterne,**

notariell durch mich versteigert.  
 Adv. Dr. August Andriassky, Notar.  
 (Reichsstraße Nr. 44.)

Nachdem von dem unterzeichneten Stadtgerichte die Erlassung von Edictalien nach Maafgabe des Mandats vom 13. November 1779 §. I. 6. wegen der in nachstehendem Verzeichnisse sub D. aufgeführten alten Depositen beschlossen und

der 8. December 1851

zum Anmeldestermine anberaumt worden ist, so werden alle Diejenigen, welche an diese Depositen aus irgend einem Rechtsgrunde Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch öffentlich vorgeladen, am gedachten Tage früh 11 Uhr in der Versetzstube auf hiesigem Rathhause in Person oder durch gehörig legitimirte, von Auswärtigen am hiesigen Orte zu bestellende Bevollmächtigte, auch bezüglich mit den Ehemännern, bei Strafe der Ausschließung von dem gedachten Depositen und des Verlusts ihrer Ansprüche, so wie der dem Einen oder dem Andern etwa zustehenden Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, zu erscheinen, ihre Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen, hierüber mit dem Contradictor, so wie der Priorität halber unter sich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu beschließen und sodann

den 4. Februar 1852

der Introtulation der Acten und

den 20. Februar 1852.

der Publication eines Erkenntnisses, welches rücksichtlich der Ausbleibenden Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, sich zu gewärtigen.

Leipzig den 15. Juli 1851.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Stecher. Ublieh.

D.  
Verzeichniß.

Nr.	Betrag.			Bezeichnung der Sache.
	fl	gr	sch	
1.	100	21	7	= 98 Thlr. Conv.-Geld, seit dem 29. Septbr. 1766 verbliebener Bestand der Nachlassmasse Johann Peter Wirsings.
2.	1192	12	1	= 1160 Thlr. 4 Gr. 2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Pf. C.-G., welche seit dem 26. Febr. 1755 in der Concursache Johann Christoph Burkhardts, auch Burkert genannt, im gerichtlichen Depositem verblieben sind.
3.	55	27	7	= 54 Thlr. 9 Gr. 10 Pf. C.-G., seit dem 3. Juni 1746 verbliebener Bestand von den Licitationsgeldern für das den Eheleuten Michael und Christiane Elisabeth Niclas zugehörig gewesene Haus.
4.	33	—	—	= 32 Thlr. 2 Gr. 6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Pf. C.-G., zur Concursmasse Johann Heinrich Preusse's gehörig, deren Verabfolgung seit dem 29. Septbr. 1766 nicht gesucht worden.
5.	218	27	1	= 212 Thlr. 23 Gr. 9 <sup>1</sup> / <sub>6</sub> Pf. C.-G., Rest der Kaufgelder für das Johann Sigismund Berger zugehörig gewesene Haus sammt Badereigerechtigkeit, seit dem 29. Decbr. 1765 eingezahlt.
6.	48	9	8	= 47 Thlr. — Gr. 6 Pf. C.-G., seit dem 28. Juni 1774 verbliebener Bestand der Concursmasse Christian Friedrich Schusters.
7.	20	17	4	= 20 Thlr. — Gr. 7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Pf. C.-G. und zwei alte Leipziger Stadtoobligationen, jede zu 50 Thlr., die bis zum 28. Mai 1763 in der Concursache Christian Michael Austels eingezahlt und resp. eingeliefert worden, seitdem auch im gerichtlichen Depositem verblieben sind.
8.	28	25	8	= 28 Thlr. 1 Gr. 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pf. C.-G., welche seit dem 28. Novbr. 1770 von dem Auctionserlöse für versteigerte, einem gewissen Wolf Salmannowich zugehörig gewesene Weine im gerichtlichen Depositem verblieben sind.
9.	33	4	9	= 32 Thlr. 6 Gr. 5 Pf. C.-G., Rest der Concursmasse Georg Wilhelm Bouillards, welcher sich seit dem 14. Novbr. 1756 im gerichtlichen Depositem befindet.
10.	75	13	—	= 73 Thlr. 9 Gr. 6 Pf. C.-G., seit dem Jahre 1765 verbliebener Bestand der Licitationsgelder für das Annen Katharinen verw. Teubner zugehörig gewesene, rückständiger Abgaben halber versteigerte Haus.

Nr.	Betrag.			Bezeichnung der Sache.
	fl	gr	sch	
11.	235	10	9	= 229 Thlr. C.-G., verbliebener Rest der Kaufgelder für das Haus Christian Blumenhöfers, welche bis zum 6. Decbr. 1765 eingezahlt worden sind.
12.	51	14	2	= 50 Thlr. 2 Gr. C.-G., welche seit dem 5. Novbr. 1765 als Kaufgelderrest für ein Christian Heynoldsen zuständig gewesenes Haus im Depositem verblieben sind.
13.	89	—	6	= 86 Thlr. 14 Gr. 9 Pf. C.-G., gleicher Depositalebestand von den bis zum 8. Mai 1765 eingezahlten Kaufgeldern für Christian Müllers Haus.
14.	110	2	3	= 107 Thlr. 2 Gr. 6 Pf. C.-G., seit dem 30. Januar 1766 verbliebener Bestand der Kaufgelder für ein Christoph Schulzen zugehörig gewesenes, zur Kutsche benanntes Haus.
15.	16	3	7	= 15 Thlr. 16 Gr. 6 Pf. C.-G., welche in Verlassenschaftsachen Susannen Dorotheen verw. Segelke seit dem 17. Mai 1758 im gerichtlichen Depositem verblieben sind.
16.	56	5	7	= 54 Thlr. 16 Gr. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pf. C.-G., Rest der Licitationsgelder für das den Eheleuten Christoph und Rebecke Kunze zugehörig gewesene, im Raundörtschen gelegene Haus, bis zum 24. Decbr. 1770 eingezahlt.
17.	—	23	1	= 18 Gr. C.-G., Bestand der für die in Johann Gottlob Huhns Schuldenwesen versteigerten Effecten gelöseten, am 17. April 1761 eingelieferten Gelder.
18.	10	16	—	= 10 Thlr. 6 Gr. C.-G., vom 3. Decbr. 1774 ab verbliebener Depositalebestand der aus dem Hause der Erben Nicolaus Dondorffs eingezogenen Miethzinsen.
19.	5	20	2	= 5 Thlr. 12 Gr. 6 Pf. C.-G., welche von den Hauskaufgeldern der Erben Johann August Meißners seit dem 15. Novbr. 1779 im Depositem verblieben sind.
20.	25	8	2	= 24 Thlr. 14 Gr. 2 Pf. C.-G., seit dem 19. Decbr. 1786 verbliebener Bestand der Kaufgelder für das einem gewissen Johann Simon Matthes zugehörig gewesene Haus.
21.	71	24	3	= 69 Thlr. 20 Gr. 10 Pf. C.-G., welche seit dem 24. April 1795 als Bestand der aus Johann Gottfried Pesters Hause eingegangenen Miethzinsen im Depositem zurückgeblieben.
22.	29	6	1	= 28 Thlr. 9 Gr. 11 Pf. C.-G., am 12. Decbr. 1800 verbliebener Bestand der Concursmasse Frau Eleonoren Christianen verw. Commerzienrätin Mewes und Leopold Christian Heinrich Döhlers.
23.	88	8	8	= 85 Thlr. 21 Gr. 9 Pf. C.-G., Bestand des Erbanteils Gottfried Martin Teegs, welcher mit 65 Thlr. 19 Gr. 6 Pf. C.-G. am 10. Juni 1790 und mit 20 Thlr. 2 Gr. 3 Pf. C.-G. am 24. Septbr. 1795 in's Depositem eingezahlt und seitdem dort verblieben ist.
24.	21	22	6	= 21 Thlr. 4 Gr. C.-G., verbliebener Erlös für die einem gewissen Suarra zugehörig gewesenen Bücher, seit dem 24. Septbr. 1795 im gerichtlichen Depositem.
25.	2	28	—	= 2 Thlr. 20 Gr. 6 Pf. C.-G., welche von dem Nachlasse Sophien Elisabeth Bretschneider seit dem 10. Decbr. 1795 im Depositem des Gerichts zurückgeblieben sind.
26.	13	16	9	= 13 Thlr. 4 Gr. 9 Pf. C.-G., seit dem 4. April 1800 verbliebener Bestand der Nachlassmasse Marien Elisabeth Nürnbergers.
27.	48	24	6	= 47 Thlr. 12 Gr. C.-G., Rest des Auctionserlöses für die der Handlung Daniel Fügig & Co. zugehörig gewesenen Effecten, vom 12. Decbr. 1800 ab im Depositem befindlich.
28.	10	8	3	= 10 Thlr. C.-G., in Nachlassachen Johann Christian Kerns vom 7. Februar 1800 ab verbliebener Depositalebestand.

Nr.	Betrag.			Bezeichnung der Sache.	Nr.	Betrag.			Bezeichnung der Sache.
	fl	gr	sch			fl	gr	sch	
29.	27	22	5	= 27 Thlr. C.:S., seit dem 14. August 1805 im Depositum verbliebener Bestand des Auktionserlöses für die verschiedenen, nicht namhaft gemachten Inculpaten zugehörig gewesenen Effecten.	46.	3	2	5	= 3 Thlr. C.:S., in dem Nachlasse der am 11. August 1799 verstorbenen Johanne Magdalene Hartmann seit dem 6. Sept. di. ai. verbliebener Bestand.
30.	2	5	5	= 2 Thlr. 3 Gr. C.:S., aus dem Nachlasse der im Jahre 1758 verstorbenen Johanne Rosine verw. Dose, der ältesten Tochter derselben, Johann Christianen Dose überwiesenes, von dieser aber seit dem 3. Decbr. 1774 nicht erhobenes Erbtheil.	47.	—	16	4	= 12 Gr. 9 Pf. C.:S., am 30. Sept. 1804 ins Gericht eingeliefertes und seitdem dort verbliebenes Austelsches Depositum.
31.	4	13	7	= 4 Thlr. 8 Gr. 1 Pf. C.:S., Rest der nach Verkauf des Hauses Johann George Müllers seit dem 3. Decbr. 1772 in's Depositum gekommenen Kaufgelder.	48.	1	27	2	= 1 Thlr. 20 Gr. 6 Pf. C.:S., seit dem 14. Sept. 1805 verbliebener Bestand in Nachlassachen Magdalenen Susannen Schulze.
32.	—	3	9	= 3 Gr. C.:S., am 27. Februar 1764 verbliebener Bestand der Kaufgelder für das Haus Michael Görke's und dessen Ehefrau Marien Susannen.	49.	12	20	3	= 12 Thlr. 8 Gr. C.:S., welche seit dem 22. August 1759 in dem Creditwesen Johann Gottfried Kroders als Massebestand zurückgeblieben.
33.	508	29	1	= 495 Thlr. 5 Gr. 2 Pf. C.:S., welche seit dem 10. April 1778 von den Licitationsgeldern für das am 9. April 1770 wegen rückständiger Abgaben versteigerte Haus Johann Gottfried Troisch's im Depositum verblieben sind.	50.	6	19	5	= 6 Thlr. 11 Gr. 3 Pf. C.:S., Bestand der für das zur Verlassenschaft Gottfried Uthens gehörig gewesene Haus bis zum 13. Nov. 1765 eingezahlten Kaufgelder.
34.	—	14	1	= 11 Gr. C.:S., Rest des Auktionserlöses für die einem gewissen Johann Wilhelm Thon zugehörig gewesenen Effecten, seit dem 13. August 1774 deponirt.	51.	—	5	1	= 4 Gr. C.:S., am 21. Nov. 1775 verbliebener Bestand der aus dem Hause Johann Paul Krugs eingegangenen Niethzinsen.
35.	76	3	3	= 74 Thlr. 1 Gr. 3 Pf. C.:S., Bestand der Kaufgelder für das von Johann Schlippe'n hinterlassene Haus, resp. seit dem 27. März 1779 und 10. Septbr. 1782 im Depositum befindlich.	52.	—	1	3	= 1 Gr. C.:S., verbliebener Ueberchuß aus den bis zum 22. December 1769 von dem Hause Dr. Gottfried Heinrich Beyers eingezahlten Niethzinsen.
36.	49	28	6	= 48 Thlr. 14 Gr. 6 Pf. C.:S., von dem 27. März 1779 ab verbliebener Bestand der Nachlassmasse Annen Konniger.	53.	3	16	6	= 3 Thlr. 11 Gr. C.:S., Rest der zur Concursmasse Johann Dörings eingezahlten, seit dem 16. October 1771 im Depositum verbliebenen Gelder.
37.	10	12	5	= 10 Thlr. 3 Gr. 3 Pf. C.:S., welche von dem Nachlasse der im Jahre 1758 verstorbenen Marie Magdalene verw. Sägenscharfer Hartmann seit dem 13. August 1777 im Depositum verblieben sind.	54.	52	7	1	= 50 Thlr. 19 Gr. 10 Pf. C.:S., verbliebener Bestand der Concursmasse Johann Friedrich Balzers, worauf die letzte Einzahlung am 12. Juli 1788 erfolgt ist.
38.	20	18	7	= 20 Thlr. 1 Gr. 7 Pf. C.:S., in dem Creditwesen des Zimmermeisters Johann Leopold Müller seit dem 24. Mai 1780 unerhoben gebliebenes, anscheinend Johann Gottlob Wefkern und Cons. zukommendes Perceptionsquantum.	55.	1	12	4	= 1 Thlr. 9 Gr. C.:S., seit dem 30. Mai 1772 verbliebener Bestand der Concursmasse Johann Elisabeth Wagler.
39.	12	—	4	= 11 Thlr. 16 Gr. 6 Pf. C.:S., Rest des Auktionserlöses aus den zu dem Nachlasse Annen Elisabeth verw. Brauer gehörig gewesenen Effecten, seit dem 18. August 1780 im Depositum befindlich.	56.	19	21	6	= 19 Thlr. 4 Gr. 6 Pf. C.:S., die von dem Auktionserlöse für die Effecten Johann Elias Rappsilbers und der Ehefrau desselben, Dorotheen Elisabeth, seit dem 2. Nov. 1772 zurückgeblieben sind.
40.	17	28	9	= 17 Thlr. 11 Gr. 6 Pf. C.:S., vom 31. Aug. 1789 ab verbliebener Bestand des Auktionserlöses aus den Effecten Christian Friedrich Dransfelders aus Hamburg.	57.	12	26	7	= 12 Thlr. 13 Gr. C.:S., verbliebener Bestand der Concursmasse Johann Michael Müllers, worauf die letzte Einzahlung am 14. August 1775 bewirkt worden.
41.	181	20	—	= 176 Thlr. 18 Gr. 2 Pf. C.:S., welche in Nachlassachen Even Justinen verw. Schwarze vom 19. Nov. 1795 an im gerichtlichen Depositum verblieben sind.	58.	2	4	6	= 2 Thlr. 2 Gr. 3 Pf. C.:S., welche von den Niethzinsen aus dem Hause Johann Friedrich Jacobi's seit dem 22. August 1776 im Depositum zurückgeblieben sind.
42.	20	10	9	= 19 Thlr. 19 Gr. 6 Pf. C.:S., seit dem 19. Mai 1795 verbliebener Bestand der Concursmasse Johann Christian Steinmanns.	59.	11	15	6	= 11 Thlr. 5 Gr. C.:S., von dem aus Caspar Heinrich Fuchs' Effecten erlangten Auktionserlöse seit dem 28. August 1779 verbliebener Bestand.
43.	1	14	3	= 1 Thlr. 10 Gr. 6 Pf. C.:S., Rest der in Concursachen Johann Friedrich Krickows vom 28. Juli 1800 an im gerichtlichen Depositum verbliebenen Gelder.	60.	9	24	8	= 9 Thlr. 13 Gr. 6 Pf. C.:S., seit dem 28. März 1782 im Depositum gebliebener Bestand der Nachlassmasse Johann Susannen Stüging.
44.	6	11	2	= 6 Thlr. 4 Gr. 10 Pf. C.:S., am 2. Nov. 1798 verbliebener Bestand von 6 Thl. 18 Gr. 4 Pf. für verkauften Reis.	61.	2	22	2	= 2 Thlr. 16 Gr. C.:S., verbliebener Bestand der Concursmasse Johann Rosinen Vogler seit dem 17. August 1782.
45.	10	27	6	= 10 Thlr. 15 Gr. C.:S., welche in Nachlassachen der Johanne Salome Thiele seit dem 17. April 1798 als Bestand im Depositum verblieben sind.	62.	5	11	2	= 5 Thlr. 5 Gr. 6 Pf. C.:S., durch Versteigerung gefundener Sachen erlangter, am 17. Aug. 1782 eingelieferter und seitdem nicht verabsolgerter Erlös.
					63.	40	—	3	= 38 Thlr. 22 Gr. 3 Pf. C.:S., von dem Auktionserlöse der Johann George Norbergern zugehörigen Effecten und einem eingezogenen Ausstande verbliebener, seit dem 21. Aug. 1782 im Depositum befindlicher Betrag.
					64.	1	15	9	= 1 Thlr. 11 Gr. 9 Pf. C.:S., von dem aus Gottfried Schreibe's Effecten erlangten Auktionserlöse seit dem 17. August 1782 verbliebener Bestand.

Nr.	Betrag.			Bezeichnung der Sache.
	fl.	kr.	sch.	
65.	4	4	6	= 4 Thlr. 1 Gr. C.:S., seit dem 27. Aug. 1785 verbliebener gleicher Bestand des Auktionserlöses aus den Christian Benjamin Schulzen vollständig gewesenen Effecten.
66.	8	15	7	= 8 Thlr. 7 Gr. C.:S., von der Nachlassmasse Johann Sophien Krüger seit dem 27. Aug. 1785 verbliebener Bestand.
67.	61	11	—	= 59 Thlr. 17 Gr. C.:S., Rest der zur Nachlassmasse Johann George Richters eingezahlten, seit dem 4. Juni 1791 im Depositum verbliebenen Gelder.
68.	114	—	3	= 110 Thlr. 22 Gr. 4 Pf. C.:S., seit dem 23. Septbr. 1788 im Depositum verbliebenes väterliches Erbtheil Marien Rahel Dorotheen Richter.
69.	17	17	4	= 17 Thlr. 2 Gr. 6 Pf. C.:S., aus der Nachlassmasse Marien Dorotheen Winkler seit dem 30. Juli 1794 zurückgebliebener Bestand.
70.	90	—	—	= 87 Thlr. 13 Gr. 7 Pf. C.:S., vom 27. März 1797 ab im Depositum zurückgebliebener Bestand in der Concurssmasse Johann Gottfried Döke's.
71.	1	27	5	= 1 Thlr. 20 Gr. 9 Pf. C.:S., von dem Nachlasse Julianen Wille seit dem 15. Mai 1795 zurückgebliebener Betrag.
72.	21	7	2	= 20 Thlr. 16 Gr. C.:S., gleicher, aus der Nachlassmasse Christianen Friederiken Eckstein seit dem 27. März 1797 verbliebener Bestand.
73.	20	18	6	= 20 Thlr. 1 Gr. 6 Pf. C.:S., welche in Nachlasssachen Adolph Friedrich Adam Sart-hoffs vom 27. März 1797 ab im Depositum verblieben sind.
74.	6	15	3	= 6 Thlr. 8 Gr. C.:S., aus der Nachlassmasse Carl Gottfried Rehfelds vom 24. Aug. 1794 ab im gerichtlichen Depositum verbliebener Bestand.
75.	51	5	6	= 49 Thlr. 19 Gr. 3 Pf. C.:S., seit dem Jahre 1797 verbliebener Bestand der Nachlassmasse Friedrich August Saltmanns.
76.	77	10	2	= 75 Thlr. 6 Gr. C.:S., in Concurssachen Burkhardt Stephani's seit dem 11. September 1777 im Depositum gebliebener Bestand.
77.	213	28	5	= 208 Thlr. 4 Gr. C.:S., welche in Concurssachen Johann Klusemanns vom 14. Nov. 1766 an als Bestand verblieben sind.
78.	776	7	8	= 755 Thlr. 6 Gr. 9 Pf. C.:S., vom 26. Februar 1755 ab verbliebener Bestand der Mietzinsen aus dem Christian Kreugemannen zugehörig gewesenen Hause.
79.	97	26	8	= 95 Thlr. 5 Gr. 11 Pf. C.:S., Rest des zur Concurssmasse des Citronenhändlers Samuel Raemler gehörigen, bis zum 29. Sept. 1766 eingezahlten Depositumbestandes.

## Auction.

Wegen Bezugs sollen **nächsten Freitag** den 22. d. M., Vormittags von 9 Uhr, an in dem Hause Grimma'sche Straße Nr. 21, 4 Treppen hoch, verschiedene Betten, Möbeln und allerhand Sachen, worunter eine sehr schöne leichte Jagdflinte, durch den Unterzeichneten notariell versteigert werden.

Adv. **Julius Sombold-Sturz.**

Bei **Heinrich Matthes**, Neumarkt Nr. 7, erschien so eben: **Aufgaben zur Übung im Lesen und Schreiben der stenogr. Schrift Gabelsbergers.**

Herausgegeben von **Karl Albrecht**,  
Lehrer am modernen Gesamtgymnasium zu Leipzig.  
Preis 5 Ngr.

## Französischer Unterricht

wird Anfängern wie Geübteren ertheilt nach den praktischen Lehrgängen von **Abn** und **Dauschild**. Auch würden unter günstigen Bedingungen denen, die es bedürfen, **Repetitionsstunden** gegeben, so wie Schüler und Schülerinnen angenommen, die sich für eine höhere Schule oder ein Institut vorbereiten wollen. Anfragen erwidern, wäre auch erbötig Leseübungen im **Deutschen** vorzunehmen

Fräulein **Hinf**, Wohnung Mühlgasse Nr. 13.

\* \* English private lessons, with a strict attention to correct pronouncing are continually to be had from the undersigned  
**A. Froelich**, Sprachlehrer,  
Place de repos No. 2, Seitengeb. rechts.

## Medicinalrath Dr. Schmalz

aus Dresden wird von Sonnabend den 23. an einige Tage in Leipzig **Gehör- u. Sprachkranken** Rath ertheilen im Palmbaum, 9—2 Uhr.

## Für Augenkranken.

Sonntag den 24. Aug. früh 10 Uhr bin ich in Leipzig, Salomonstraße Nr. 148B (Nr. 4 gegenüber) zu sprechen. Dr. **Klaunig**.

Wohnungsveränderung.

## Julie verw. Estler, Federschmückerin,

wohnt jetzt **Neumarkt** Nr. 36.

Advocat **Paul**

wohnt von nun an Petersstraße Nr. 41, 4 Treppen.

**Gelegenheitsgedichte**, Briefe zc. fertigt  
**Ferd. Barth**, Klostersgasse, Stieglitzens Hof, 2 Tr.

## Die K. K. priv. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Azienda in Triest

versichert mit einem Capital von 2 Millionen fl. C.:M. gegen Feuerschaden  
**Waaren, Vorräthe, Mobilien aller Art, Maschinen, Getreide, Vieh zc.**

auf beliebige Dauer zu billigsten, festen Prämien.

Die auf den 14 Thalerfuß lautenden Policen werden von der unterzeichneten Hauptagentschaft sofort ertheilt und die Schäden in Preuß. Ort. bezahlt.

Die Antragsbogen zu den verschiedenartigen Versicherungen werden gratis ertheilt und deren Ausfüllung auf Verlangen eben so bereitwilligst besorgt.

Zum Abschluß von Versicherungen empfiehlt sich bestens  
Leipzig, im August 1851.

die Hauptagentschaft für Sachsen zc.  
Franz Jünger, Nicolaisstraße Nr. 47.

## Englischer Unterricht.

In drei Monaten Englisch sprechen, lesen und schreiben lehrt

**Bernhard Eger**, Markt Nr. 9, 4. Etage.

## Nachricht für Auswanderer über Hamburg.

Zu Vermeidung von Mißverständnissen, welche durch die Bekanntmachungen einzelner Agenten einzelner Schiffs-Expeditionen entstehen können, findet sich der Unterzeichnete veranlaßt bekannt zu machen, daß das **Central-Bureau** nach wie vor fortfährt, Auswanderer auch mit allen guten Hamburger Schiffen, die der Hamburger-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft nicht ausgenommen, zu den **Original-Preisen** der Rheder zu expediren. — Der Passagepreis im Zwischendeck inclusive Beköstigung und amerik. Kopfgeld nach **New-York**

pr. „**Elbe**“ pr. 1. Septbr. ist Pr. Grt. 34. —  
dagegen pr. „**Rhein**“ pr. 15. Septbr. nur do. 32. (nicht aber auch 34. \$, wie Herr **Goldig** im gestr. Tageblatt anzeigt.)

Anmeldungen erbittet sich  
Leipzig, Katharinenstraße Nr. 7.

Das **Central-Bureau** für Auswanderer.  
Joh. E. Welgel.

## Dampf-, Reinigungs-, und Neu-Appretur-Anstalt.

Alle schwarze und couleurte, seidene, wollene, gewirkte und bedruckte Stoffe, echte und unächte **Lücher**, Longshawls, seidene, halbseidene, **Barrège**, **Jaconet**- und alle möglichen Arten **Ballkleider**; Hüte und Bänder, Schwandoo's, Blondes, Spitzen und weiße, seidene, wollene und Perl-**Stickerien**, Sophasissen, Schlummerer, Glockenzüge u. s. w.; alle **Reubel-** und **Gardinen-****Seuge**, seidene und wollene **Lischdecken**, alle möglichen Arten **Teppiche**: Belour-Teppiche u. s. w. **Luche**, **Buckskin**, **Kaschmir**, gestickte Westen u. s. w., kurz alle solche Stoffe, die durch Tragen oder Gebrauch beschmutzt sind, werden, ohne daß die **Gewebe** im Mindesten leiden, auf das Schönste **gereinigt** und **neu aufappretirt**. Auch alle möglichen Arten sonstiger Stoffe, die durch Feuchtigkeit gestockt sind, werden auf das Vorzüglichste und Brauchbarste wieder hergestellt.

Alle **schwarzseidenen Kleider**, **Mäntel**, **Bisiten** u. s. w., die durch langes Tragen den **Glanz** verloren haben oder **unaussehlich** geworden sind, werden, **ohne Auseinandertrennung**, ganz wie neu aufappretirt und mit schönstem **Glanze** versehen.

Da ich in den Stand gesetzt bin, allen in dieses Fach einschlagenden geehrten Aufträgen auf das Vorzüglichste zu entsprechen, so erlaube ich mir dem geehrten Publicum meine Anstalt bestens zu empfehlen. Es kann ein Jeder das **Kleinste** und **Kostbarste** anvertrauen, es wird alles auf das Schönste, **schnell** und **preiswürdig** zurückgeliefert, und auswärtige geehrte Aufträge, wenn möglich, umgehend besorgt.

NB. Zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums hat sich Herr **Gustav Schäfers** neugegründetes **Weißwaaren-Geschäft** (Petersstraße, Markt-Ecke) bereit erklärt, Aufträge gefälligst anzunehmen. Zugleich liegen auch **Proben** zur Ansicht aus.

Ich beehre mich, hierdurch anzuzeigen, daß ich neben meinem reichhaltigen Lager aller Arten

## Tapeten und Rouleaux

von echt an auch

## Fussdeckenzeuge und abgepasste Teppiche

in jedem Genre und Preise führe. — Indem ich mein Etablissement bei vorkommendem Bedarfe empfohlen halte, bin ich in den Stand gesetzt, die mir werdenden Aufträge aufs Beste zu vollziehen.

**Friedrich Conrad**, Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

## Zarter Teint

wird ungemein befördert durch die **Orientalischen Schönheits-Pastillen** des Dr. **Hoffmann**, welche in allen perfischen Serails eins der wesentlichsten Toilettenbedürfnisse sind und nebst **Gebrauchsanweisung** die Schachtel zu 1 Thlr. Preuß. einzig von Dr. **Ferd. Jansen**, Buchhändler in Weimar, bezogen werden können. Briefe und Gelder **franco**.

Für Leipzig ist das **einzigste Depot** davon in der Buchhandlung von **F. S. Beyer**, **Volkmars Hof**.

## Neue Straße Nr. 14, 2. Etage

werden **Damenkleiderstoffe** in großer Auswahl **billig** verkauft.

## Umschlagtücher,

so wie **Long-Shawls** empfiehlt billig

das **Commissions-Geschäft** Hainstraße Nr. 19.

**Thürschildchen**,  
pr. Stück 4 Ngr.,  
sehr modern,

empfehlen die Firmaschreiberei von  
**C. Wechsler**,  
Poststraße Nr. 18.

**Glacé** und alle ledernen **Handschuhe** in allen Farben werden ganz auf eigentümliche Art **gereinigt** und wieder wie neu hergestellt für 2 Ngr. Auch werden selbige **echt schwarz** gefärbt für 2 1/2 Ngr. Abzugeben in dem Geschäftslocale des Herrn **Waltber**, **Sohmanns Hof** im Durchgange Nr. 16.

## Schweizer Kräuter-Haaröl

ist das vorzüglichste Mittel, um das Ausfallen und Grauwerden der Haare zu verhindern. Es riecht angenehm und bringt bei öfterm Gebrauche ganz neue Haare hervor. In Gläsern à 5 Ngr. bei **S. Blumenstengel** im Barfußgäßchen.

## Zu Kinderfesten

empfehlen der Unterzeichnete sein reichhaltiges Lager von nützlichen, allerliebsten und höchst wohlfeilen Gegenständen aller Art.

**Carl Groß**, Klosterstraße Nr. 14.

\* Fertige Westen, Sommertröge, Beinkleider und Röcke empfiehlt in schönster Auswahl **J. C. Frank**, Theatergasse 7.

## Lager

fertiger Federbetten, à Sebett von 7 1/2 Thlr. bis zum feinsten, Bettfedern und Daunen, so wie **Matrassen** von **Rohhaaren**, **Seegras** und **Stroh** empfiehlt zu den billigsten Preisen **Sophie** verm. **Leideritz**, **Grimma'sche Straße** (Fürstenhaus).

**Zu verkaufen** sind eine Partie **Steppröcke** für Damen, gut gearbeitet und zu den billigsten Preisen, **Thomastirchhof**, **Sack** Nr. 12, 1. Etage.  
Auch werden **Bestellungen** angenommen.

**Zu verkaufen** ist ein **Divan** mit **Rohhaar** **Johannisgasse** Nr. 28 im Hofe quervor parterre.

**Zu verkaufen** sind billig 2 **Kochröhren**, die eine mit eisernen Einlegeplatten, und eine kupferne **Dfenblase** beim **Hausmann** Nr. 43 **Dresdner Straße**.

## Ein Bücherregal

von **Birke**, fein polirt, mit gedrehten Säulen, ist zu verkaufen **Ritterstraße** Nr. 43, 1 Treppe hoch.

1 großer **runder Tisch** zu 12 Personen, 1 **Schreibpult** zum Stehen und Sitzen mit **Bücherreal**, 1 **Drehstuhl** mit **Lehne**, gute so wie ord. **Tische** u. **Waschtische**, 1 feiner **Nachtstuhl** u. zu verkaufen kl. **Fleischergasse** Nr. 29, 1 Treppe.

**Stück zu verkaufen**  
sind eine Menge gebrauchter größerer und kleinerer Kisten bei  
**Carl Groß, Klostersgasse Nr. 14.**

**Zu verkaufen** ist ein Regal mit Schiebefenster (als Glas-  
schrank zu benutzen) und Aussehkästen. Das Nähere Königsstraße  
Nr. 15, 3. Etage.

### Erdbbeerpflanzen

von den schon seit einigen Jahren von mir cultivirten großfrüchtigen  
Sorten, so wie von einigen der neuesten und besten empfiehlt  
**F. Münch,**  
Schwägrichens Garten am Frankfurter Thor.

### Kartoffel-Verkauf.

Vorzüglich schöne Kartoffeln, à Meße 2 1/2 Ngr., werden ver-  
kauft im schwarzen Ross auf dem Rossplatz.

## Victoria-

Eigarren, Bremer Fabrikat, wovon  
wir vor 5 Jahren einen starken Posten  
empfangen, nehmen wir jetzt in An-  
griff und verkaufen davon 1000 Stück  
für 12  $\frac{1}{2}$ , 25 Stück 10  $\frac{1}{2}$ .

Selbige sind im Brennen, Façon und Qualität ganz zu empfehlen.  
**G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.**

### Bremer Cigarren, abgelagerte Waare,

**La Norma** pr. mille 10  $\frac{1}{2}$ . **La Atala** pr. mille 10  $\frac{1}{2}$ .  
**Regalia flora** pr. mille 12  $\frac{1}{2}$ . **La Cubana** pr. mille 12  $\frac{1}{2}$ .  
**Tulipan** pr. mille 12  $\frac{1}{2}$ . **La Paloma** pr. mille 14  $\frac{1}{2}$ .  
**Londres** in 1/10 Kistchen, à 2  $\frac{1}{2}$  pr. 100 Stück, ferner:  
echt engl. **Hencurel-Cigarren** pr. mille 26  $\frac{1}{2}$ ,  
empfehlen **C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.**

### Mineral-Brünnen

frisch eingetroffen von  
**Emser Kessel, Emser Kränchen, Marlen-  
bader Kreuzbrunn, Marienbader Ferdinandsbrunn, Adelheidsquelle, Missinger  
Rakoczy,**  
empfehlen und verkauft  
**Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

### Beste Brabanter Sardellen

empfangen und empfiehlt billigst **C. F. Schubert, Brühl 61.**

\* **Ungar. Rindszungen** erhielt frische Sen-  
dung  
\* **C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.**

\* **Westphäl. Gothaer u. Mecklenburger Schin-  
ken** im Gewicht von 5 bis 20  $\frac{1}{2}$  erhielt und empfiehlt  
**C. F. Kunze.**

### Capitalgesuch.

Gegen vorzügliche Hypothek an zwei hiesigen Grundstücken und  
5 Procent Zinsen suche ich für Michaelis d. J. 7000 Thlr.  
**Adv. Nob. Scheidbauer, Klostersgasse Nr. 14.**

Ein Beamter sucht gegen genügende Sicherheit und zu 5 bis  
6  $\frac{1}{2}$  Procent Zinsen ein Capital von 300—400 Thlr. auf 5 Jahre zu  
entleihen. Geneigte Anerbietungen beliebe man in der Expedition  
d. Bl. unter der Chiffre L. N. 12 1/2 niederzulegen.

800 Thlr. werden gegen sichere Hypothek gesucht durch  
**Adv. Dähne, Markt Nr. 9.**

### Gesucht

wird für eine Italienische Waaren- u. Weinhandlung ein Lehrling  
achtbarer Eltern. Meldungen unter R. im Thomaskäthchen Nr. 11  
im Gewölbe.

Ein **Schirmmachergebülfe**  
kann dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres Markt Nr. 13  
bei **C. S. Döring, Schirmfabrikant.**

### Gesuch.

Für eine hiesige Weinhandlung wird ein gewandter Commis  
gesucht. Nur gute Empfehlungen werden berücksichtigt. Näheres  
D. A. Nr. 1 franco poste restante Leipzig.

Ein **Notenstecher und Notendrucker**, welche in ihrem  
Fach tüchtig sind, finden in einer auswärtigen Officin sofort auf  
längere Zeit Beschäftigung. Näheres ist zu erfragen in der Buch-  
handlung des Herrn **B. Hermann.**

Einige geübte Färber für Pergament und Karten-  
papiere finden bei gutem Lohn dauernde Beschäf-  
tigung in Berlin. Nähere Auskunft ertheilen die  
Herrn **Friedr. Sebler & Comp.** in Leipzig,  
Brühl Nr. 14, 1. Etage.

Gesucht wird ein Bursche, der sich keiner Arbeit schämt,  
zum sofortigen Antritt. Zu erfragen bei **J. C. Postel, Neu-  
kirchhof Nr. 8.**

Gesucht wird zum ersten September ein Laufbursche in der  
Weinhandlung von **Moriz Siegel.**  
NB. Anmeldungen früh 8 bis 9 Uhr.

Gesucht. Geübte Fittestrickerinnen finden Beschäftigung Zeiger  
Straße Nr. 20, 2 Treppen.

**Köchin-Gesuch.** Eine perfecte Köchin, welche wo möglich  
schon in einer Restauration servirt hat, wird zum 1. October ge-  
sucht. Zu melden nächsten Freitag früh bis 9 Uhr und Abends  
von 7 Uhr an große Feuerkugel, 1. Etage bei **Madame Sehl.**

Eine **Köchin**, die gut empfohlen wird und längere  
Zeit bei einer Herrschaft gedient hat, findet einen  
Dienst **Zeiger Straße Nr. 22 F. b.**

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordentliches Dienstmädchen,  
das sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, **Ritterstr. 4, 4 Tr.**

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Dienstmädchen  
zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen **Mühlgasse 5 parterre links.**

Gesucht wird ein arbeitsames Mädchen, das die Hausarbeit  
verrichtet und vom Kochen etwas versteht, **Lurgensteins Garten  
Nr. 6, 2 Treppen.**

Gesucht wird sogleich ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen  
**Klostersgasse Nr. 13, 1 Treppe.**

Gesucht wird sogleich ein reinliches und ordentliches Dienst-  
mädchen **Johannisgasse Nr. 28 parterre.**

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordnungsliebendes Dienst-  
mädchen, die im Kochen etwas erfahren ist und mit Kindern umzu-  
gehen weiß. Näheres **Salzgäßchen im Klempnergewölbe.**

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches Dienstmäd-  
chen **Ulrichsgasse Nr. 74 parterre.**

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Dienstmädchen  
**Nicolaisstraße Nr. 19, 3. Etage.**

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Dienstmädchen, welches  
kochen kann, **Reichels Garten, alter Hof Nr. 3 im Sargmagazin.**

Gesucht wird zum 1. September ein mit guten Zeugnissen  
versehenes Dienstmädchen zu Kindern und häuslichen Arbeiten **Ni-  
colaisstraße Nr. 52, 4 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordnungsliebendes Dienst-  
mädchen. Das Nähere **Poststraße Nr. 8 parterre.**

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes von 2 Uhr bis Abends  
8 Uhr kann ein Unterkommen finden **Lehmanns Garten, 2. Haus  
3. Etage links.**

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen erhält den ersten  
September einen Dienst **Thomaskäthchen Nr. 6, 3. Etage.**

Ein Dienstmädchen wird bis den 1. Septbr. gesucht zur häus-  
lichen Arbeit **Neumarkt Nr. 13, 2 Treppen.**

Ein Mädchen, welches in Küche und häuslicher Arbeit erfah-  
ren ist, so wie ein tüchtiges freundliches Kindermädchen werden  
zum 1. Sept. gesucht **Tauchauer Straße Nr. 1, 1 Treppe rechts.**

Zum 1. Sept. wird ein Dienstmädchen gesucht  
**Reudnitzer Straße Nr. 7, 2. Etage.**

## Bekanntmachung, Einkauf von Alterthümern betr.

Unterzeichneter ist wieder hier angekommen und kauft zu hohen Preisen altes Meißner Porzellan, als: Gruppen, Figuren, Vasen, Dosen, Körbchen, ganze Speise- und Trinkgeschirre, so wie einzelne Theile davon; auch Chinesisches und japanisches Porzellan; ferner alte gute Spitzen, Münzen, Sonnensächer von Elfenbein und Perlmutter, Schnitzereien in Holz und Elfenbein und ganz antike Möbel, getriebene antike Arbeiten in Gold, Silber und anderm Metall, Gläser, Pokale mit bunter Malerei und alle andern Antiquitäten und Curiositäten.

Mein Aufenthalt ist gegenwärtig hier in Leipzig im Gasthof zur hohen Lilie (Neumarkt Nr. 14), woselbst auch der Herr Wirth gütige Offerten und Aufträge, sowohl mündliche als schriftliche, sehr gern entgegen nimmt, im Fall ich nicht gleich selbst zugegen bin.

Zu miethen gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Mädchen, in der Küche wohl erfahren. Das Nähere Holzplatz Nr. 10 im Gartengebäude.

### Gesuch.

Ein junger militärfreier Mensch sucht eine Stelle als Laufbursche oder Markthelfer, welcher von seinem Herrn gut empfohlen wird. Geehrte Herren werden gebeten die Adresse unter H. 60 D. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Manne, der bereits schon 8 Jahre auf hiesigem Plage conditionirte einen Posten als Markthelfer, Diener, Hausmann u. s. w. Geehrte Herren Principale wollen Ihre Adressen bei Hrn. Moriz Schumann im Fürstenhause niederlegen, welcher auch die Güte haben wird, nähere Auskunft zu ertheilen.

Gesucht wird von einem gebildeten Menschen ein Posten als Bedienter oder Kutscher. Auskunft ertheilt Herr Kirst, Serbergasse Nr. 45.

Ein junger thätiger Mann, Ausgang 20r, durch Familienverhältnisse gezwungen, sucht einen Posten als Hausmann, Markthelfer, Packer oder dergl., auch als Verkäufer würde sich derselbe gut eignen. Gefällige Adressen unter J. H. P. Nr. 10 in der Exped. dieses Blattes.

Ein junger Mann von 25 Jahren, welcher gute Atteste aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle als Kellner, Bedienter oder Markthelfer. Näheres wird ertheilt Johannisgasse Nr. 14, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen aus Thüringen sucht den 1. Septbr. einen Dienst als Stuben- oder Ladenmädchen. Adressen bittet man abzugeben Dresdner Straße Nr. 57 im Gewölbe.

Ein Mädchen aus dem Voigtlande sucht bis zum 1. Sept. einen Dienst als Kindermädchen oder für häusliche Arbeit. Das Nähere zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 22.

Ein Mädchen sucht zum 1. September einen Dienst als Küchenmädchen. Zu erfragen Hainstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Eine Mädchen, das in der Küche erfahren ist, sucht zum Ersten Dienst. Näheres Auerbachs Hof im Fleischgeschäft.

Ein junges Mädchen, welches schon längere Zeit hier in Diensten war, sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen Poststraße Nr. 13, 1 Treppe vorn heraus.

Ein Mädchen, nicht von hier, die von ihrer frühern Herrschaft empfohlen wird, sucht bis zum Ersten einen Dienst Brühl Nr. 16, 4 Treppen.

Ein hübsches junges Mädchen sucht zum 1. September einen Dienst als Stubenmädchen hier oder auswärts. Das Nähere zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 47 im Buttergeschäft.

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht bis zum 1. September einen Dienst. Näheres Burgstraße Nr. 11, über dem Thorwege 2 Treppen.

Ein in allen weiblichen Arbeiten geübtes und überhaupt gut erzogenes Mädchen wünscht bald eine Stelle, entweder bei einer alten Dame oder als Jungemagd. Gefällige Offerten erbittet man sich Serbergasse Nr. 49, im Hofe links 2 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts sucht wieder ein anständiges Unterkommen. Sorgenfeins Garten Nr. 7 parterre rechts.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst zum Sticken und Nähen. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 5 parterre links.

Ein fleißiges und ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. September einen Dienst für Alles. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 10 in der Reitbahn 1 Treppe.

Ein Mädchen, das im Platten und Nähen erfahren ist und sich willig auch anderer Arbeit unterzieht, sucht zum 1. September einen Dienst. Zu erfragen Stadt Riesa, Schützenstraße Nr. 26 parterre.

Ein Mädchen zur häuslichen Arbeit sucht zum 1. Sept. oder 1. October einen Dienst Reudnitzer Straße Nr. 7, 2. Etage.

**Logis-Gesuch.** Von zwei pünctlich zahlenden Damen, die eigene Möbel haben, wird für Michaelis d. J. in der äußern oder innern Grimma'schen Vorstadt ein Logis von 2 bis 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör gesucht und bittet man Adressen nebst Angabe des Preises abzugeben im Gewölbe des Herrn J. S. Wappler, Dresdner Straße Nr. 3.

Zu miethen gesucht wird für Ostern 1852 ein Familienlogis von 5-6 Zimmern nebst Zubehör in freundlicher Lage der innern Vorstadt, wenn möglich mit Gärtchen, im Preise von 200 bis 250  $\text{fl}$ . Anerbietungen werden erbeten X. Nr. XV poste rest.

Zu nächster Michaelismesse wird ein Verkaufsgewölbe gesucht im Brühl in der Gegend von der Ritter- bis Nicolaisstraße. Offerten bittet man gefälligst beim Restaurateur Herrn Siefert, Brühl Nr. 34 niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis eine Wohnung, erste oder zweite Etage, von 6 geräumigen Zimmern, einigen Kammern, Küche u. s. w., an der Promenade oder in deren Nähe.

Anerbietungen werden erbeten Lehmanns Garten, 4. Haus links parterre.

Gesucht wird sogleich ein kleines Familienlogis von 30-40  $\text{fl}$ , oder eine möblirte Stube mit Kammer. Adressen sind bei Herrn Ebert im Fürstenhause abzugeben.

Gesucht wird eine Wohnung von 3-4 Stuben, heller Küche und Mädchenkammer in der Vorstadt, möglichst nahe den Promenaden, zu Michaelis zu beziehen. Adressen sind bei Herrn Sellinger, Burgstraße Nr. 24 abzugeben.

Von äußerst prompter Familie wird für nächste Ostern, entsprechendem Falls auch schon für Weihnachten ein mittelgroßes nettes Logis gesucht, am liebsten Dresdner oder Marienvorstadt. Adressen niederzulegen bei Herrn C. A. Bösenberg.

Für nächste Michaelismesse wird zum Verkauf Glauchaischer Manufacturwaaren die Hälfte eines Gewölbes oder auch ein geräumiges Wohnzimmer, 1 Stock hoch, in der Reichstraße oder nahe derselben gelegen, zu miethen gesucht. Offerten hierauf bittet man mit E. A. L. H. 15 bezeichnete poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein Familienlogis von 2-3 Stuben, ebensoviel Kammern und sonstigem Zubehör, nicht über 2 Treppen hoch, in der Stadt oder innern Vorstadt, wird für Michaelis oder auch später zu miethen gesucht, und bittet man um gefällige Offerten mit Preisangaben unter G. E. Nr. 8 durch die Expedition d. Bl.

Hierzu eine Beilage nebst einer literarischen Extrabeilage von Rudolph Hartmann in Leipzig.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 233.)

21. August 1851.

## Gesucht

wird zu Ostern oder Michaelis k. J. ein Gewölbe mit geräumiger Localität in der Nähe des Marktes. Anmeldungen unter O. L. Nr. 3 poste restante franco hier.

**Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht ein freundliches Logis von einigen Stuben mit Zubehör, nicht über 2 Treppen hoch. Adressen bei Herrn Conditior Hausch, Dresdner Straße.**

Es werden 2 gut möblierte Zimmer mit daranstoßendem Alkoven, incl. 3 Betten, am Plauenschen Platz, der Theatergasse, auch in der Halle'schen Straße, nicht höher als 1 Treppe, auf einige Monate zu miethen gesucht. Gefällige Offerten nebst Preisangabe wolle man sub „J. F. Miethgesuch“ in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Ein pünktlich zahlender Herr sucht ein freundliches, möbliertes Logis (— 36 Thlr.) in der Dresdner Vorstadt. Adressen abzugeben Georgenstraße Nr. 6, 1 Treppe rechts.

Für nächste Michaelis wird eine Stube ohne Möbel nebst Schlafkammer und einem kleinen Holzraum zu miethen gesucht. Näheres bei ~~Th. Schramm~~ Petersstraße Nr. 12.

**Pianoforte's** sind zu vermieten Holzgasse Nr. 1, dritte Etage vorn heraus.

### Wohnvermietung.

Zwei Zimmer, ein größeres und daneben befindliches kleineres, eine Treppe hoch, mit besonderem Eingang und Verschluss, passend zu einem Waarenlager, wozu noch eine Niederlage mit abgegeben werden kann, sind für die nächste Michaelis- und folgende Messen auf der Nicolaisstr. 39/555 in Subaschens Hause zu vermieten; daselbst auch ein großer Boden mit Aufzug auf das ganze Jahr.

### Vermietung.

Auf der Johannisgasse alhier ist die 2. Et. des Hauses Nr. 15 von Michaelis d. J. an billig zu vermieten durch Adv. Dähne, Markt Nr. 9.

### Zu vermieten

ist ein sehr freundliches, aus 2 Stuben und Zubehör bestehendes Parterre-Logis Rosenthalgasse Nr. 11 beim Besitzer.

**Zu vermieten** ist von Michaelis an Grimma'sche Straße Nr. 12 im Hofe 3 Treppen ein kleines Familienlogis. Das Nähere daselbst im Glasgewölbe.

**Zu vermieten** ist wegen Versetzung eines Beamten der bairischen Eisenbahn zu Michaelis auf der hohen Straße Nr. 2a ein Familienlogis in der ersten Etage vorn heraus mit sehr schöner Aussicht in Gärten und in's Freie auf der Mittagsseite, bestehend aus einer größeren und einer kleineren Stube, einer Kammer und Küche in einem Verschluss, Keller, Bodenraum, Holzstall und Garten für jährlich 58 Thlr. Näheres parterre.

**Zu vermieten** ist ein Logis von 3 Stuben und Alkoven für 8 Thlr. Neumarkt Nr. 36. Näheres Petersstr. 17 parterre.

**Zu vermieten** ist in meinem Hause Elisenstraße Nr. 6 ein freundliches Logis von Stube und Kammer für 20  $\text{fl}$  jährlich für 1 oder 2 Leute für nächste Michaelis zu vermieten. **Theodor Schwennicke.**

Ein kleines Familienlogis zu 40  $\text{fl}$  ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen, und ebenso 2 Zimmer und 1 Cabinet. Näheres Kohlenstraße Nr. 77 b, 1 Treppe am bairischen Bahnhof.

**Zu vermieten** ist von Michaelis ab in Nr. 46 der Ritterstraße eine aus 3 Stuben mit Zubehör bestehende 1. Etage. Näheres beim Adv. Prasse jun.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis für stille Leute ein Logis zu 30  $\text{fl}$  in der Petersstraße Nr. 26.

**Zu vermieten** ist ein Logis sogleich oder zu Michaelis für 36 Thlr. Näheres Frankfurter Straße Nr. 22 parterre.

### Garçon-Logis.

Zwei fein möblierte Zimmer mit schönster Aussicht nach der Promenade sind von jetzt an zu vermieten Obstmarkt- und Mühlgassenecke Nr. 5, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafcabinet mit freundlicher Aussicht Königsstraße Nr. 15, 3. Etage.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine möblierte Stube am Markt vorn heraus bei J. F. Massias, Markt 17/2, 4. Et.

**Zu vermieten** ist eine ausmöblierte Stube nebst Alkoven, meßfrei, an Herren, Neukirchhof Nr. 46, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine möblierte Stube mit Kammer Quersstraße Nr. 22, 1 Treppe links.

**Zu vermieten** ist eine gut möblierte Stube nebst Alkoven auf der Reiter Straße. Zu erfragen bei Herren Gebr. Winkler, Reiter Str.

**Zu vermieten** ist an einen oder zwei Herren eine meublierte Stube nebst Alkoven Quersstraße Nr. 27 C parterre im Eingange rechts.

Ein sehr freundliches stillgelegenes Garçonlogis mit Schlafcabinet ist zu vermieten Gerhards Garten, beim Portier zu erfragen.

## Weils Restauration.

Heute Donnerstag großes Concert mit brillanter Illumination, Feuerwerk und Schlussdecoration.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wenz.

Heute Donnerstag großes

## Extra-Concert

von Messinginstrumenten auf der

## Insel Buen Retiro.

verbunden mit einem brillanten bengalischen Land- u. Wasser-Feuerwerk. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Musikchor früher 5. Bat. 2. E.

Zum Besuch des heutigen Extra-Concerts und Feuerwerk erinnert Insel Buen Retiro.

**E. W. Grohmann.**

## Schleußig.

Heute starkbesetztes Concert (Militärmusik), wobei ich mit Allerlei und andern verschiedenen Speisen, guten Getränken bestens aufwarten kann. Zum Beschluß Feuerwerk und Gartenbeleuchtung. Bitte um recht zahlreichen Besuch.

**J. S. Pollter.**

### Die Brandbäckerei

empfiehlt mehrere Sorten Obst- und Kaffeebuchen und von Abends 5 Uhr an Speckbuchen mit und ohne saure Sahne, wozu freundlichst einladet

**E. Gentschel.**

## Gosenthal.

Heute Donnerstag ladet zu Speckbuchen und einer feinen Döllnitzer Gose ganz ergebenst ein

**E. Bartmann.**

# Schweizerhäuschen.

Heute Donnerstag den 21. August

## grosses ununterbrochenes Concert,

bestehend in

### Streich- und Hornmusik.

#### PROGRAMM.

- | Streichmusik.  | 1. Theil.  | Hornmusik. |
|--|--|------------|
| Nr. 2. Ouverture z. Op. „Die Stümme“ von Auber.                            | Nr. 1. Defilir-Marsch.                                   |            |
| - 4. „Fleurs de Fantaisie“, Walzer von Gungl.                              | - 3. „Adelaide“, von Beethoven.                          |            |
| - 6. I. Finale a. d. Op. „Don Juan“ von Mozart.                            | - 5. Ouvert. z. Op. „Die Königin für einen Tag“ v. Adam. |            |
|  | 2. Theil.  |            |
| - 7. Ouvert. z. Op. „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber.                   | Nr. 8. Duett a. d. Op. „Jessonda“ von Spohr.             |            |
| - 9. „Die musikalische Schlittenfahrt“ v. Leopold Mozart (auf Verlangen).  | - 10. Marsch (héroïque) von Fr. Schubert.                |            |
|  | 3. Theil.  |            |
| - 12. „L'Assaut“, Grand-Galop militaire von C. Voss (zum ersten Male).     | Nr. 11. Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber.              |            |
| - 14. Hochzeitsmarsch aus dem Sommernachtstraum von Mendelssohn-Bartholdy. | - 13. Gnaden-Arie aus „Robert der Teufel“ v. Meyerbeer.  |            |
| Nr. 16. Breslau-Liegnitzer Eisenbahn-Galopp von Bilse.                     | - 15. Steyerische Polka von Schmidt.                     |            |
- Zum Schluss: **Grosses Brillant-Feuerwerk.**
- Entrée à Person 2½ Ngr. Anfang präcis ½ 26 Uhr. Louis Pohle, Director. W. Herfurth, Director.



## Weils Rhein. Restauration.

Heute Abend Concert mit großer Illumination und Brillant-Feuerwerk, wobei à la carte gespeist wird.  
NB. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes bairisches Bier nebst einer feinen Gose.  
**C. Weil.**

### „Der Turner“

Montag den 25. August

im Saale des Herrn Söhne in Gutritsch.

### Sommerversnügen

Die Billets (zu 5 Ngr. für Herr und Dame) sind zu erhalten bei Herrn Nidel, rechte Ecke der Grimma'schen und Ritterstraße. Anfang des Concerts 7 Uhr, des Balles ½ 9 Uhr.  
**Der Vorstand.**

### Hôtel de Saxe.

Heute Abend Gnte mit Krantklößen. Das Nürnberger Bier à Töpfchen 15 A ist sehr gut. **W. Koesiger.**

### Stadt Nürnberg. Morgen Schlachtfest.

Heute Morgen ½ 9 Uhr Speckfuchen, dazu ein Töpfchen ausgezeichnetes Baiersches Bier à 1½ Ngr. und delicatesen Aepfelwein à Schoppen 1 Ngr. 3 Pf. empfiehlt **Emmerich Kaltschmidt, Hall. Straße 12.**

#### Kleiner Ruchengarten.

Heute Abend Schlachtfest und Schweinausschieben auf der Regelsbahn. **Senne.**

Heute Abend Karpfen mit Weinkraut und andere Speisen bei **Einhorn** in Staudens Ruhe.

Heute Schlachtfest bei **J. S. Schildbauer, Windmühlenstraße Nr. 19.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchel, Sauerbraten mit Klößen und Sauerkraut, so wie zum geselligen Regelsversnügen ergebenst ein **G. Geißler** in Reichels Garten.

**Schweinsknöchelchen** mit Klößen morgen Abend bei **F. Senf, Königspl. 18.**

Heute Donnerstag Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Carl Sorge.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein **J. G. Senke** in Reichels Garten.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein **Reihorn** neben der Post.

Heute früh Speckfuchen bei **C. A. Mey, Neumarkt, gr. Feuerkugel Nr. 41.**

Heute früh ½ 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein **E. Paul, Delitzschauer Bierniederlage zum Rosenkranz Nr. 8 Nicolaistraße.**

Heute früh von 8 Uhr an Speckfuchen bei **W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.**

**Verloren** ist an der Frankfurter Straße von einem kleinen Kinde ein weiß und rothes Tuch mit weißen Fransen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung abzugeben in der Frankfurter Straße Nr. 55 im Gewölbe.

**Verloren** wurde am Sonntage von der kl. Windmühlengasse bis an den bayer. Bahnhof eine goldne Broche. Gegen Belohnung abzugeben kl. Windmühlengasse Nr. 6a, 2 Treppen.

**Verloren** wurde vom Dresdner Bahnhof bis zur Angermühle ein weißes Taschentuch mit dem Namen Pauline. Gegen Belohnung abzugeben Frankfurter Straße bei **G. W. Albani.**

Den 20. d. M. wurde ein einfacher goldener Fingerring verloren, und wird der Finder gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung abzugeben in Nr. 221B am Zeiger Thore.

### Bekanntmachung.

Schon seit längerer Zeit ist es vorgekommen, daß die von mir amtlich ausgestellten Bescheinigungen über Torfladungen in ihren geschriebenen Theilen in betrügerischer Absicht verfälscht worden sind. Neuerdings geschah dies leider in sehr großem Maße.

In ihrem eigenen Interesse mache ich die Herren Torfkäufer darauf aufmerksam, daß von hier aus nie eine Bescheinigung ausgegeben wird, die nur die geringste Veränderung an sich trägt, auch werde ich von jetzt ab vorläufig einen Stempel aufdrücken. Bei den Bescheinigungen, auf denen nun dieser fehlt oder wo Veränderungen nachträglich gemacht sind, da liegt jedenfalls Verdacht beabsichtigten Betrugs vor, der aber in dem Falle sehr erleichtert wird, wenn die Herren Torfkäufer die Bescheinigungen nicht abnehmen, wie solches die Bemerkung auf denselben ausdrücklich fordert, oder besser sie vernichten.

Königl. Preuss. Torfgräberei Wildenhain am 18. August 1851.

Der Torfinspector.  
Pfordte.

Daß Friederike Hackenschmidt aus Drosdorf bei Plauen, welche sich zuweilen auch Sichhorn nennt, nicht mehr bei mir in Arbeit steht, zeigt hiermit an  
Den 19. August 1851.

Clara Wagner.

### Herr Herr W.,

es war der Fall, daß leise Bemerkung über Liebe gemacht wurde. Was mir an Ersterem zu wünschen übrig blieb, ist mir durch Letzteren in vollem Maße ersetzt worden.

3. August (wer? wo?) 2 Anfangsbuchstaben wären bezeichnend.

Es freut mich, daß Sie endlich Zeit zu finden hoffen, mich zu sprechen; bestimmen Sie Ort und Stunde, Vormittags oder Nachmittags.

Es leben meine zwei Freunde hoch, 21 K. und 26 K.  
A. H.

Dem Vice-Corporal Nebel zu seinem heutigen 21. Wiegenfeste den herzlichsten Glückwunsch von  
C. E. F. r.

Den geehrten Sängern sagen wir für das uns am Dienstag gebrachte Ständchen unsern Dank. J. A. Becker und Frau.

19. Morgen Abend 1/28 Uhr Hauptversammlung in Bergers Restauration. 1) Cassenberechnung. 2) Aufnahme neuer Mitglieder.

Vermählungs-Anzeige.

Louis Lentsch,  
Marie Lentsch, geb. Wölbling.

Leipzig, 17. August 1851.

Heute Morgen 3/47 Uhr nahm mir Gott der Allmächtige auch noch mein drittes Kind, meine Eugenie, im Alter von 4 Jahren in Folge des Scharlachfiebers.

Leipzig den 20. August 1851.

Die hinterlassene Familie Gust. Dunderstädt.

### Gustav-Adolf-Stiftung.

Der Leipziger Zweigverein zum Evangelischen Verein der Gustav-Adolf-Stiftung hält seine Sommerversammlung künftigen Freitag den 22. August Abends 6 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule.

Gegenstände der Tagesordnung sind: 1) Bericht über den Stand der Vereinsthätigkeit; 2) Beschlussfassung über die von dem Zweigvereine zu gewährenden Unterstützungen, so wie über etwaige auf der am 27. August zu Glauchau abzuhaltenden Jahresversammlung des Leipziger Hauptvereins zu stellende Anträge; 3) Wahl der nach Glauchau zu sendenden Abgeordneten.

Indem wir alle, welche sich für das Unterstützungswerk der unter den Katholiken in kirchlicher Bedrängnis lebenden evangelischen Glaubensgenossen interessieren, hiermit einladen, bemerken wir, daß nach den Statuten des Zweigvereins jeder, welcher einen Jahresbeitrag von mindestens 10 Mgr. gewährt, stimmberechtigtes Mitglied ist, und daß für die Nichtmitglieder die Gallerien geöffnet sein werden. Leipzig am 19. August 1851. Der Vorstand des Leipziger Zweigvereins zur G.-A.-Stiftung.

Unserer viel zu früh entschlafenen lieben guten Tochter und Schwester  
Rosine Wilhelmine Gausen,  
gestorben zu Reudnitz den 17. August 1851.

In Deines Lebens schönstem Morgen  
Ruhetest Du von hinnen gehen!  
Nicht der Deinen treue Sorgen  
Konnten Dich genesen sehen.  
Die für Dich so treulich wachten,  
Seseiten, da der Herr Dich ruft,  
Liefbetäubt zur kühlen Gruft.  
O Tochter, Schwester ruhe sanft nun ins Grab geborgen,  
Es tagt Dir droben ja ein schöner Morgen.

Für die vielfachen Beweise von Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnisse unserer guten lieben Tochter und Schwester sagen wir Allen und vorzüglich den Herren Lehrern aus Reudnitz, Anger und Neuschönefeld für den trostreichen Gesang am Grabe unsern innigsten und herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen

### Nachruf

der zu früh verklärten

Rosine Wilhelmine Gausen.

So gehst Du ein in Deines Gottes Garten,  
So gehst Du hin in Deines Vaters Reich;  
Noch lange konntest Du, noch lange bei mir warten;  
Doch selig bist Du nun, den lieben Engeln gleich.

Gott wollte ja nicht unsern Wunsch gewähren,  
— Auf Erden sollten wir nicht glücklich sein! —  
Er wollte nicht den Bund der treuen Seelen;  
Im Himmel sollen wir erst wahrhaft glücklich sein!

So ruh' denn wohl! Ach, frei bist Du von Leiden,  
Die hier auf Erden ach! so oft uns treffen,  
Genießest jetzt des Himmels schönste Freuden,  
Bist glücklicher als hier. So schlaf denn wohl! —  
W. B.

Für die herzliche Theilnahme während der langen Krankheit und beim Tode unserer geliebten Gattin und Tochter, für die vielen Kränze, Blumen und Liebesgaben, die ihr letztes Haus auf Erden schmückten, so wie für den ergreifenden Trost aus dem berebten Munde des Herrn Mag. Wille — dafür drücken wir Ihnen, treue Freunde, im Geiste die Hand und danken herzlich.  
Leipzig am 20. August 1851.

J. C. Jahn.  
J. C. Jahn, geb. Jürisch.  
Dr. Schloßhauer.

Am 16. d. M. Abends 1/28 Uhr entriß mir der unerbittliche Tod meinen guten braven Mann, Constantin Sändel, in einem Alter von 24 3/4 Jahren. Mein Schmerz ist groß! — Wie der Entschlafene sich die Achtung und Liebe seiner Vorgesetzten und Kollegen, so wie seiner Freunde durch sein biederes Wesen zu erwerben wußte, davon wurde mir heute durch die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte der sprechendste Beweis zu Theil. Herzlichsten Dank Ihnen Allen für diese Theilnahme, Ehre und Liebesgaben, herzlich Dank aber auch für den erhebenden Gesang am Vorabende des Begräbnistages.

Leipzig, am 19. August 1851.

Friederike verw. Sändel, geb. Stesow,  
zugleich auch im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Montag Vormittag 11 Uhr entschlief nach 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>jährigen schweren Leiden unser guter Sohn **Susav Köddermann** in einem Alter von neun Jahren.  
Die Familie Köddermann.

Gestern starb unser guter **Susav**, 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Jahre alt. Diese schmerzliche Nachricht ist theilnehmenden Freunden gewidmet.  
Leipzig den 20. August. **E. Ch. Prager** und Frau.

Am 17. d. M. starb in Wien unser guter Sohn und Bruder **Johannes** an Unterleibsentsündung in seinem 25. Lebensjahre. Mit bekümmertem Herzen zeigt dies Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung an und bittet um stille Theilnahme  
Leipzig, den 20. August 1851.

Dr. med. **C. E. A. Soepel**,  
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. à Port. 12 S.). Morgen Freitag: Schoten und Möhren mit Rindfleisch.

## Angewommene Reisende.

- Se. Kaiserl. Hoheit der Erzherzog Albrecht von Oesterreich nebst Gef., v. Magdeburg, Hotel de Baviere.  
Der Graf zu Stolberg, v. Fels. a/M., Hotel de Baviere.  
Anderle, Kfm. v. Ausha, Stadt Breslau.  
Abel, Frl. v. Halberstadt, Neumarkt 42.  
Armier, und  
Affus, Regoe. v. Lyon, Hotel de Russie.  
v. Alvensleben, Poststr. v. Potsdam, Hotel de Baviere.  
Asten, Kfm. v. Rammig, Palmbaum.  
Abelsburger, Part. v. München, St. Rom.  
v. Andrejen, Höchstergerichts-Adv. v. Christiania, Stadt Nürnberg.  
v. Aschberg, Stabsbes. v. Wilna, H. de Pol.  
Brewer, Geh. Rath v. Berlin, Hotel de Pol.  
v. Brunner, Frau v. Christiania, St. Nürnberg.  
Brüning-Kraft, Frau v. Berlin,  
v. Bünau, Adv. v. Weissensee, und  
Behrens, Regisseur v. Hamburg, St. Rom.  
Bucley, Kfm. v. London, Hotel de Pologne.  
Boll, Kfm. v. Hamburg.  
v. Beyerlein, Major v. Nürnberg, und  
Buhl, Frau v. Dresden, Hotel de Baviere.  
v. Belfort, Insp. v. Paris, gr. Blumenberg.  
Bywater, Frl. v. Kauchstädt, Stadt Gotha.  
Demmann, Stadtrichter v. Rochlitz, St. Dresd.  
Bankwitz, Fabr. v. Schmölln, Elephant.  
Chenet, Kfm. v. Aachen,  
Chemiano, Commissar v. Wien,  
Gumikow, Part. v. Petersburg, und  
Gajaletti, Kfm. v. Aachen, Hotel de Baviere.  
Guno, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
Gostanov, Kfm. v. Rio de Janeiro, H. de Pol.  
Gauke, Frau v. Prag, Stadt London.  
Doltsch, Rent. v. Prag, und  
Dewaram, Adv. v. Lobau, Stadt London.  
Deußen, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.  
Dyborny, Kfm. v. Prag, Stadt Breslau.  
v. Dallwig, Oberforststr. v. Merseburg, großer Blumenberg.  
Erdmann, Oberförster v. Gr.-Stepenich, und  
Engelbrecht, Kfm. v. Amsterdam, gr. Blumenb.  
Elder, Senator v. Lübeck.  
Eckhardt, Kfm. v. Erfurt, Stadt Hamburg.  
Freiberg, D. v. Berlin, Stadt Rom.  
Frische, Frau v. Wildensfels, goldner Hahn.  
Fischer, Mühlbes. v. Schneeberg, br. Ros.  
Feir, Glashdtr. v. Albrechtstorf, schw. Kreuz.  
Frege, Kfm. v. Forchheim, grüner Baum.  
Ford, und  
Fahl, Part. v. London,  
v. Färber, Geh. Rath v. Schwerin, und  
Flemming, Adv. v. Belgig, Hotel de Baviere.  
Fritsch, Kfm. v. Gr.-Glogau, gr. Blumenberg.  
Gütermann, Kfm. v. Bamberg, grüner Baum.  
Grumberg, Amtm. v. Schwartau, gr. Blumenb.  
v. Glöbig, Geh. Rath v. Dresden, H. de Pol.  
Grohe, Kfm. v. Lauban, Diezes H. garni.  
Günther, Generalstabsarzt, D. v. Dresden, Stadt Rom.  
Holtermann, Stud. v. Lamstädt, Diezes H. garni.  
Hartenstein, Diaconus v. Oberneukirchen, Stadt Hamburg.  
Hundertmarkt, Kfm. v. Zeigkau, und  
Ginko, Fleischermstr. v. Dresden, St. Nürnberg.  
Hautner, Prof. v. Greifswalde, Palmbaum.  
Hanske, D., und  
Hause, Kfm. v. Prag, und  
Hänel, Kfm. v. Wehlau, Stadt London.  
Hammer Schmidt, Kfm. v. Lübeck, Kranich.  
Hesse, Ger.-Rath v. Gilenburg, Stadt Mailand.  
Heincke, Schausp. v. Potsdam, Stadt Berlin.  
Hengstmann, Frau v. Berlin, und  
Hänsenbeck, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenberg.  
Hullst, Beamter v. Wien, Hotel de Baviere.  
Hefride, Kfm. v. Nürnberg, und  
Horra, Kfm. v. Prag, Stadt Breslau.  
Hermann, Def. v. Olmütz, Stadt Dresden.  
Herdrich, Bürgermstr. v. Hettstadt, Stadt Wien.  
Haffe, Kfm. v. Bernburg, Elephant.  
Jünger, Part. v. Brandenburg, Hotel de Russie.  
Krusenberg, D. v. Wien, Hotel de Baviere.  
Kramm, Kfm. v. Utrecht, großer Blumenberg.  
Kraft, Kfm. v. Heidelberg, Stadt Gotha.  
v. Klösterlein, Frl. v. Lobau, Augustusplatz 4.  
Kuttina, Kfm. v. Prag, Stadt Breslau.  
Kurtin, Kfm. v. Augsburg, Stadt Hamburg.  
Köhler, Frau v. Altleben, Stadt London.  
Kleber, Fabr., und  
Kaczynski, Ingen. v. Warschau, St. Rom.  
Kaufmann, Kfm. v. Berlin,  
Krajenski, Autbes., und  
Kondraski, Oberst v. Warschau, und  
v. Köpferig, Procurator v. Düsseldorf, Hotel de Pologne.  
Klinkhardt, Kfm. v. Lübeck, Stadt Nürnberg.  
Kühne, Kfm. v. Petersburg, Stadt Nürnberg.  
Kante, Def. v. Schraplau, weißer Schwan.  
Lustig, Kfm. v. Prag, Stadt Breslau.  
Luis, Kfm. v. New-York, und  
Legrand, Rent. v. Basel, großer Blumenberg.  
Lesteur, Kfm. v. Paris,  
v. Lichtenhagen, Frau v. Drischütz, und  
v. Lichtenhagen, Frau v. Reithen, Hotel de Baviere.  
Lühr, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
Menokoff, Oberst v. Moskau, Hotel de Pologne.  
Meier, Steuer-Controleur v. Schmölln, Stadt Berlin.  
Meidner, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Merbach, Kreisger.-Dir. v. Weimar, H. de Russie.  
Maljosteff, Kfm. v. Petersburg, und  
Melcher, Frl. v. Berlin, Stadt Wien.  
v. Masch, Frau v. Berlin, Stadt Nürnberg.  
May, Fabr. v. Sebnitz, Stadt London.  
Mengerling, Kfm. v. Bremen, Kranich.  
Manglier, Mühlbes. v. Bries, Diezes H. garni.  
Müller, Kfm. v. Berlin, und  
Mettler, Kfm. v. Zürich, Stadt Hamburg.  
v. Nostitz-Dallwig, voem. Minister v. Dresden, u.  
Neger, Fabr. v. Insdruk, Hotel de Baviere.  
Neuhoff, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.  
v. Nordmann, Capitän v. Helsingfors, und  
v. Nolduchin, Frau v. Moskau, gr. Blumenb.  
Ostermann, Kfm. v. Utrecht, gr. Blumenberg.  
Otto, Maschinenb. v. Breslau, Stadt Breslau.  
v. Obernig, Autbes. v. Gilsensels, H. de Bav.  
Pätzsch, Gerber v. Prag, und  
Püttmann, Kfm. v. Düsseldorf, H. de Baviere.  
Pirifer, Frau v. Berlin, gr. Blumenberg.  
Prochaska, Kfm. v. Prag, Stadt Breslau.  
Pösch, Gastw. v. Leisnig, Stadt Dresden.  
Pausen, Kfm. v. Grefeld, Stadt Hamburg.  
Pitz, Fabr. v. Lauban, Diezes H. garni.  
Pavarizo, Kfm. v. Nürnberg, St. Nürnberg.  
Passit, Rent. v. Paris, Hotel de Pologne.  
Pristler, Kfm. v. Böhmen-Leipa, Palmbaum.  
Päß, Bäckerstr. v. Moskau, weißer Schwan.  
Reichel, Kfm. v. Rogwein, Palmbaum.  
Roland, Senator v. Bremen, Hotel de Pologne.  
Reiber, Lehrer v. Hohlfeld, Stadt Nürnberg.  
Richter, Act. v. Delitz, weißer Schwan  
Rosenor, D. v. Moskau, und  
Koraleky, Rent. v. Zielentzig, gr. Blumenberg.  
Robert, Offic. v. Turin, Hotel de Baviere.  
Roller, Stud. v. Neustadt, Stadt Dresden.  
Straßer, Kfm. v. Königsberg, Stadt Hamburg.  
Schneider, Kfm., und  
Schmidt, Banq. v. Altenburg, und  
Schrodel, Handelsm. v. St. Gallen, St. Nürnberg.  
Stronhel, Ober-Appell.-Rath v. Warschau,  
v. Schulz, Frau v. Hannover,  
Sannella, Rent. v. Mexico,  
Schwedler, Kfm. v. Börde, und  
Smith, Rent. v. Philadelphia, Hotel de Pol.  
Schulenburg, Kfm. v. Nordhausen, Palmbaum.  
Sieber, Frau v. Augsburg, und  
Stöpel, Kfm. v. Ronneburg, Stadt London.  
Saggeber, Oberamt. v. Schlawenzig, und  
Strohofsky, Kfm. v. Olmütz, Stadt Rom.  
Scheithauer, Webermstr. v. Niederzönitz, und  
Schneider, Kofhdtr. v. Zwickau, bewuntes Ros.  
Sonder, Fabr. v. Oldesloe, und  
Schütz, Rent. v. Dresden, gr. Blumenberg.  
Schwarz, Kfm. v. Ausha, und  
Starke, Rent. v. Eisenberg, Stadt Breslau.  
Schneider, Kfm. v. Jittau, und  
v. Sprotha, Autbes. v. Teplitz, H. de Russie.  
Seyer, Kfm. v. Buchholz,  
Sohn, Kfm. v. Mannheim, und  
Schwabe, Frau v. München, Stadt Wien.  
Springer, Frau v. Sperray, und  
Statinum, Kfm. v. Bukarest, Hotel de Bav.  
Stanislaus, Rent. v. Aachen, Erdmannstr. 12.  
Schmidt, Landbaumstr. v. Dschas, und  
Schulz, Kfm. v. Hamburg, Stadt Berlin.  
Löpfer, Def. v. Jankrode, Palmbaum.  
Tillner, Oberamt. v. Schlawenzig, St. Rom.  
Tänber, Dir. v. Schlaggenwalde, gr. Mühl-  
Umbgran, Part. v. Zuphten, Hotel de Bav.  
Walter, Kfm. v. Stuttgart, und  
v. Wigleben, Minist.-Referendar von Dresden,  
Stadt Hamburg.  
Wappenburger, Pfandhausbesitzer, und  
Wittenbacher, Part. v. München, St. Rom.  
Wallbaum, Rentant v. Stendal, Palmbaum.  
Weiß, Brauer v. Culmbach, Stadt Breslau.  
Warmuth, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
v. Wulff-Grona, Rgtbes. v. Stockholm,  
v. Wapdorf, Rgtbes. v. Störmthal, und  
v. Wimpfen, Frau Gräfin v. Wien, H. de Bav.  
Wahne, Frl. v. Linz, Hotel de Pologne.  
Wagner, Kfm. v. Dresden, Stadt Gotha.  
Witting, Frau v. Hannover, Hotel de Pologne.  
Weldary, Kfm. v. Aich, Stadt Wien.  
Witteck, Kfm. v. Dillenburg, und  
Wankel, Kfm. v. Pforzheim, Stadt Hamburg.  
Wiskling, Förster v. Sonderhausen, Frl. Str. 42.  
Zillner, Rgtbes. v. Rolner, Stadt Mailand.  
Zeig, Kreisger.-Rath v. Delitzsch, w. Schwan.

**Schwimmanstalt.** Temperat. d. Wassers d. 20. Aug. Ab. 15° R.

Für den Inseraten-Theil verantwortlich: **E. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,  
Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **E. Holz**.